



Esther Dilcher, MdB

Wahlkreis Waldeck

Der Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,
in meinem Newsletter gebe ich einen Überblick über meine Arbeit im
Wahlkreis und in Berlin.

Ich freue mich über Rückmeldungen, Fragen und Anregungen.

Aus der Hauptstadt:

- Der König kommt - König Charles III. zu Besuch im Deutschen Bundestag
- Was tun gegen Waldschäden? - Wie die Probleme aus der Praxis in den Bundestag gelangen
- Fachkräftemangel wirksam entgegensteuern
- Hinter den Bundestagskulissen - Verabschiedung in den Ruhestand
- Der Koalitionsausschuss hat entschieden!
- Der Generalbundesanwalt zu Gast im Rechtsausschuss
- Treffen der Hessen in Berlin
- Bauern braucht das Land
- Verleihung des Otto-Wels Preises

Bild der Woche

- Abschied aus dem Abgeordnetenbüro - Danke lieber Moritz, danke liebe Tatjana!

Aufgepasst! - Neuer Name gesucht

Der König kommt – König Charles III. zu Besuch im Deutschen Bundestag

Es ist der erste Antrittsbesuch von König Charles III. im Ausland. Kein Zufall ist dabei Deutschland als ausgewähltes Ziel seiner ersten Reise. Die Reise nach Deutschland betont die engen freundschaftlichen Beziehungen von Deutschland und England. Weitere Stationen des Antrittsbesuchs sind neben Berlin etwa Brandenburg und Hamburg.



Hier geht es in die Mediathek zur gesamten Rede:



v.l.n.r.: Frau Dr. Seling, Esther Dilcher (MdB), Herr Prof. Dr. Bitter

„Es ist unermesslich wichtig aus der Praxis Erfahrungen zu hören, was vor Ort dringend erforderlich ist, um eine politische Lösung herbeizuführen“, so die Abgeordnete Esther Dilcher.

Was tun gegen Waldschäden? – Wie die Probleme aus der Praxis in den Bundestag gelangen

Am Montag waren Waldbesitzer zu Gast bei der Abgeordneten in Berlin, um über das Problem der Entstehung von Schadflächen in Waldgebieten zu berichten. Seit mehreren Jahren fördert der Bund die Wiederaufforstung der entwaldeten Flächen. Nach anfänglichen Erwägungen sollte diese Förderung auslaufen, obgleich, wie Herr Prof. Dr. Bitter und Frau Dr. Seling berichteten, das Problem nicht gelöst, nicht alle Flächen wieder aufgeforstet seien und man vor Ort aufgrund der Kosten vor großen Problemen stünde.

Fachkräftemangel wirksam entgegensteuern

Deutschland benötigt viele qualifizierte Fachkräfte, um den Wohlstand zu sichern. Das Kabinett plant deshalb ein Fachkräfteeinwanderungsgesetz und ein Weiterbildungsgesetz, um Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen und gleichzeitig die Ausbildung und Weiterbildung der eigenen Arbeitskräfte zu fördern. So sollen Bedarf und Wirtschaftsleistung nachhaltig gestärkt werden.

In dieser Woche präsentiert die Bundesregierung zudem ein fortschrittliches Einwanderungsmodell, das als eines der modernsten weltweit gilt - das Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Das Gesetz wird Menschen aus Nicht-EU-Ländern zukünftig erweiterte Möglichkeiten bieten, in Deutschland zu arbeiten.

**Neue Fachkräfte
braucht das Land!**

Mehr rausholen!
*Wer sich qualifizieren will,
wird besser gefördert.*

Mehr reinholen!
*Wer qualifiziert ist,
kann einfacher einwandern.*

SPD Fraktion im
Bundestag

Hinter den Bundestagskulissen – Verabschiedung in den Ruhestand

Die Abläufe im Bundestag funktionieren nach außen hin nur so reibungslos, weil „hinter den Kulissen“ tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundestages für das Gelingen sorgen. Einer dieser Kollegen verabschiedete sich nun nach 30 Jahren im Deutschen Bundestag in den Ruhestand. Der Unterabteilungsleiter der Abteilung Parlamentsdienste unterstützte die Abgeordneten mit seiner Abteilung bei der Wahrnehmung des Schriftführerdienstes während der Plenarsitzungen und bei Abstimmungen und Wahlen.



„Wir als Abgeordnete können unsere Tätigkeit nur gewissenhaft und umfänglich ausüben, weil wir neben unseren Teams großartige Unterstützung und Hilfe durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Bundestages genießen“, so die Abgeordnete Esther Dilcher.

„Deshalb ist es mir wichtig solche geschätzten Kollegen angemessen in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Ich wünsche Volker Görg alles Gute!“

Der Koalitionsausschuss hat entschieden!

Der Koalitionsausschuss kam Dienstag zu einer Einigung in der Diskussion um das Modernisierungspaket für Klimaschutz und Planungsbeschleunigung. Die Übereinkunft der Ampel-Parteien ebnet den Weg, um Deutschland zu modernisieren und effektiver, digitaler und schneller in allen Bereichen zu werden. Sicherung der Energieversorgung, Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels, Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsprozesse zum Energieausbau: Die Arbeit geht weiter:

Mehr fürs Klima!

Mehr Flächen für Wind- und Solarkraft sowie Naturschutz.

Mehr Gerechtigkeit beim Heizungstausch.

Mehr Geld für die Schiene durch CO₂-Aufschlag auf LKW-Maut.

Mehr E-Mobilität durch schnelleren Ladesäulenausbau.

Das haben wir gemeinsam
in der Ampel beschlossen.

SPD Fraktion im
Bundestag

- Mehr Geld für den Schienenausbau
- Genehmigungsbeschleunigung für Solar und Windenergie
- Mehr E-Mobilität durch Ladesäulenausbau
- Mehr Gerechtigkeit beim Heizungstausch
- Erreichung der Klimaziele

Treffen der Hessen in Berlin:

Die Hessische Landesgruppe der SPD-Bundestagsabgeordneten durfte in dieser Sitzungswoche diverse hessische Verbände und Unternehmen sowie deren Vertreter bei ihrer Landesgruppensitzung begrüßen. Im Rahmen eines abendlichen Austausches zum Thema Energie diskutierten die Abgeordneten mit den Gästen über die Energiezukunft Deutschlands, u.a. mit dem Handelsverband Hessen, der Ver-

braucherzentrale Hessen, der Fraport AG, dem VCI Hessen, den Kreiswerken Main-Kinzig, der SMA Solar Technology AG, dem Regionalmanagement Nordhessen, der Viessmann Group und dem Deutschen Mieterbund Hessen

Der Generalbundesanwalt zu Gast im Rechtsausschuss

Der ständige Vertreter der Generalbundesanwaltschaft Dr. Otte berichtete dem Rechtsausschuss in dieser Woche vom Fortschritt der Ermittlungen gegen die Bildung einer terroristischen Organisation aus der Reichsbürgerszene, welche Anfang des Jahres publik wurde. Hintergrund des Berichts waren die zuvor erfolgten weiteren Durchsuchungen gegen mutmaßliche Mitglieder und Unterstützer der Bewegung, bei dem ein SEK Beamter im Rahmen eines Schusswechsels verletzt wurde. Gegen den Schützen wird nun wegen des dringenden Tatverdachts des versuchten Mordes ermittelt. Mittlerweile führt die Generalbundesanwaltschaft in diesem Verfahren bereits 61 Beschuldigte.

Bauern braucht das Land!

In dieser Woche lud der Bauernverband zum Parlamentarischen Abend. Eine weitere Chance für den inhaltlichen Austausch zu drängenden Themen im Bereich Ernährung und Landwirtschaft.



“

„Als Berichterstatterin im Haushaltsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft ist es mir ein dringendes Anliegen mit den Bäuerinnen und Bauern in direktem Kontakt zu stehen und Sorgen und Nöte aus erster Hand zu erfahren“, sagt die Abgeordnete Esther Dilcher. „Nur so kann ich frühzeitig Bedarfe und Veränderungen erkennen und mich für passgenaue Lösungen einsetzen.“

Verleihung des Otto-Wels Preises:

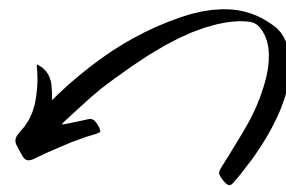
Wie in der vorherigen Ausgabe berichtet, wurde von der SPD-Bundestagsfraktion in dieser Woche der Otto-Wels Preis für den Einsatz junger Menschen für die Demokratie verliehen. Preisträger in diesem Jahr sind Max Schröter, Hendrik Wieditz, Leticia Gorka, Konrad Kißling und die Schülergruppe um Kristin Sturtz, Sofie Holstein und Walid Nasso von der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar. „Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung und danke für Euer Engagement für unsere Demokratie!“



Rolf Mützenich mit den Preisträger:innen des Otto-Wels Preises

Bild:Michael Romacker

Bild der Woche



Abschied aus dem Abgeordnetenbüro – Danke lieber Moritz, danke liebe Tatjana!

In dieser Woche verabschiedete das Abgeordnetenbüro in Berlin gleich zwei Praktikanten, die die Arbeit vor Ort tatkräftig unterstützt haben. „Ich danke *Tatjana und Moritz* für ihre *großartige Mitarbeit hier in Berlin und wünsche ihnen das Beste für die Erreichung ihrer persönlichen Ziele und ihre Zukunft*“, so Esther Dilcher.



Aufgepasst! – Neuer Name gesucht:

Für meinen wöchentlichen Berliner Bericht aus dem Deutschen Bundestag suche ich noch einen neuen Namen. Wer hat Ideen für meine Kurznachrichten und macht mir Vorschläge? Ich freue mich über Zuschriften per E-Mail oder per Brief an mein Wahlkreis- oder Bundestagsbüro!

V.i.S.d.P.: Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin



esther.dilcher@bundestag.de



030-227-75113

-6-



www.estherdilcher.de



[@esther.dilcher](https://www.facebook.com/esther.dilcher)



[@estherdilcher](https://www.instagram.com/estherdilcher)